

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 40/060/2010

öffentlich

Fachbereich: Amt für Schulen und Kultur Bearbeiter/in: Susanne Heinrich	Datum: 28.12.2010 Az.: 40-3
--	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Schule und Kultur	20.01.2011	Kenntnisnahme

Offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Schule und Kultur

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt den Bericht über die Beschlusskontrolle 2010 zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Schulen und Kultur Bearbeiter/in: Susanne Heinrich	Datum: 28.12.2010 Az.: 40-3
--	--------------------------------

Offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Schule und Kultur

1. Ausgangslage

Der Ausschuss für Schule und Kultur berät und beschließt über die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Themen. Die Umsetzung der Beschlüsse obliegt der Verwaltung. Mit dieser Vorlage wird berichtet, welche Beschlüsse aus den vier Sitzungen in 2010 noch nicht bzw. noch nicht abschließend bearbeitet sind.

2. Sachstand

Alle noch zu bearbeitenden Aufträge und Beschlüsse sind in der angehängten tabellarischen Übersicht zusammengestellt.

3. Zusammenfassung

Teilweise haben die Beschlüsse und Aufträge bereits Auswirkungen auf die laufende Arbeit gehabt und sind sowohl am Runden Tisch Arbeitsmarktqualifikation als auch im Ausschuss für Schule und Kultur weiter beraten worden.

Für viele Aufträge ist das Ergebnis der gutachterlichen Empfehlungen im Rahmen der Zukunftsplanung Berufskollegs abzuwarten. Erst anschließend lässt sich sinnvoll entscheiden, welche Angebote an welchen Berufskollegs etabliert werden sollen.

Bezogen auf eine Alternativkonzeption für das Aufgabenfeld der Kompetenzagentur stehen zur Zeit wesentliche Rahmenbedingungen noch nicht fest. Dazu gehört die für das Frühjahr 2011 erwartete Entscheidung über die Bewerbung des Kreises Mettmann als Optionskommune und die definitive Zusage der Weiterförderung von Kompetenzagenturen seitens des Bundes mit ESF-Mitteln.